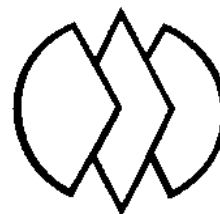


BAYERISCHER STÄDTETAG



**BAYERISCHER
LANDKREISTAG**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung
22. Februar 2005

Hartz IV: Städtetag und Landkreistag kritisieren Bundesagentur für Arbeit

Massive Kritik übten Städtetag und Landkreistag am Verhalten der Bundesagentur für Arbeit beim Vollzug von Hartz IV. Die Kommunen sind nicht mehr bereit, tatenlos zuzusehen, wie die Bundesagentur die gemeinsam gebildeten Arbeitsgemeinschaften für die Bearbeitung des Arbeitslosengeldes II zu ihren Außenstellen umfunktioniert. Landkreistag und Städtetag haben deshalb heute einen gemeinsamen Arbeitskreis für die kommunalen Geschäftsführer der Hartz IV-Arbeitsgemeinschaften gegründet. Dessen Ziel ist es, künftig mit einer Stimme gegenüber der Bundesagentur aufzutreten und sie zu mehr Partnerschaft und Kooperation zu bewegen.

Ein ständiges Ärgernis beim Vollzug der Hartz IV-Gesetze ist u.a. auch das zentrale Softwareprogramm A2LL, das die Bundesagentur bei der Berechnung und Auszahlung des Arbeitslosengeldes II vorgibt. Die mit diesem Programm verbundenen vielen Abstürze, Fehler und Unzulänglichkeiten rauben den kommunalen Mitarbeitern den letzten Nerv. Das System ist vielfach nicht in der Lage, den Kommunen einen Überblick über ihre Zahlungsvorgänge zu geben. Die Kommunen empfehlen deshalb der Agentur, das "Millionengrab A2LL" endlich zu schließen und auf existierende dezentrale Programme umzusteigen.

Zunächst werden die Kommunen auf die Einhaltung ihrer Verträge pochen. Sollte sich die Situation bei der Zusammenarbeit zwischen Bundesagentur und Arbeitsgemeinschaften über die Durchführung von Hartz IV nicht verbessern, halten die Kommunen eine Kündigung der Verträge mit der Bundesagentur für nicht ausgeschlossen.

Postfachadresse:
Postfach 34 02 63
80099 München

Telefon:
Vermittlung
(089) 28 66 15-0

Telefax:
(089) 28 28 21

Internet und e-mail-Adressen:
www.bay-landkreistag.de
info@bay-landkreistag.de

Hausadresse:
Kardinal-Döpfner-Str. 8
80333 München